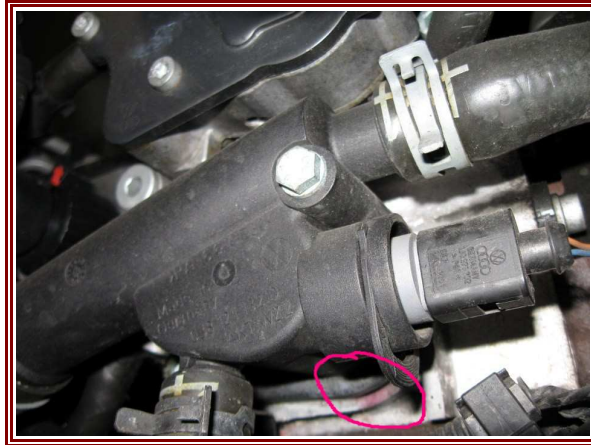


Tausch des Kühlwasserflansches bei Skoda Fabia 1 1.4PD TDI (70PS)

Hier beschreibe, wie ich den Kühlwasserflansch beim Fabia gewechselt habe.
Nachmachen nur auf eigene Gefahr- bin schließlich kein Mechaniker und möglicherweise gibt es
schnellere und bessere Methoden.



Undichte Stelle beim Kühlmittelflansch

Verwendetes Werkzeug:

1. Ratsche + lange + kurze Verlängerung
2. 10mm Nuss, ideal wäre eine lange Nuss (ist bei mir leider nicht vorhanden)
3. 10mm Gabelschlüssel
4. Wasserpumpenzange
5. Kreuzschraubendreher
6. Handpumpe
7. Dose für Schrauben
8. Leergut für ca. 3 Liter Kühlflüssigkeit
9. Bremsenreiniger und ein paar Tücher
10. gute, aber kleine & handliche Lampe



1. Batterie abklemmen:

Vorher das Werkzeug, etc. aus dem Kofferraum nehmen, denn der geht ohne Strom nicht auf!

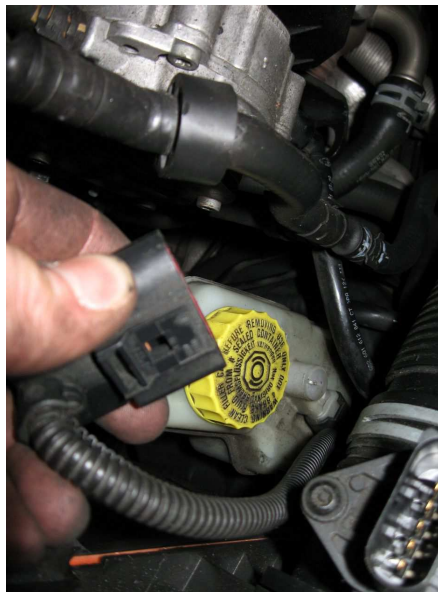
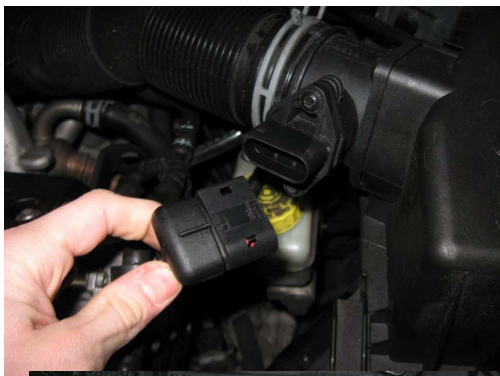
Einfach den Minuspol abklemmen



2. Ausbau der Teile, die im Weg sind:

Begonnen habe ich mit dem Luftfilterkasten.

- a.) Steckverbindung gelöst (auf der Unterseite ist ein kleines Schnapperl, das man mit dem Fingernagel zurückzieht und dann geht auch schon der Stecker runter).
 - b.) Den kleinen Luftschlauch aus der ersten und evt. aus der zweiten Halterung an der Dämmung vom Motorraum rausclipsen.
 - c.) Mit der WaPu-Zange die hintere Schlauchklemme des LuFi- Schlauches auseinander drücken und Schlauch abziehen
 - d.) die zwei Kreuzschrauben des LuFi-Deckels lösen, diesen abnehmen und zur Seite legen.
 - e.) Einlassschlauch zum Luftfilterkasten am vorderen Flansch trennen (einfach nach hinten abziehen)
 - f.) mit den Verlängerungen und der 10mm Nuss die Schraube links vorne lösen und LuFi-Kasten mit einem Ruck nach oben rausziehen (geht etwas stärker, da er hinten in einer Gummiklemmung sitzt)
- Vorher das Kabelrohr an der Hinterseite aus dem Clips rausnehmen.



3. Ablassen der Kühlflüssigkeit und Lösen der Schläuche:

Dazu habe ich die Handpumpe verwendet: Schlauch soweit wie möglich in den Behälter halten und dann die Kühlflüssigkeit in Behältnisse laufen lassen.

Nun ist noch eine ganze Menge im Schlauchsystem. Die Schläuche lassen sich lösen, indem man die Klammern mit der WaPu- Zange zusammendrückt, dann nach hinten/ vorne schiebt und dann die Schläuche mit der Hand abzieht. Relativ einfach geht der große Schlauch runter.

Sobald man ihn abzieht, rinnt noch einiges an Kühlflüssigkeit aus. Darum habe ich einen Joghurtbecher unter die Austrittsöffnung des Flansches gehalten.

Wenn man den unteren Schlauch abzieht, kann man den Schlauch der Handpumpe in den Kühlwasserschlauch führen, bis man ansteht. Damit kann man wieder ca. einen Liter Kühlflüssigkeit in Behältnisse laufen lassen.

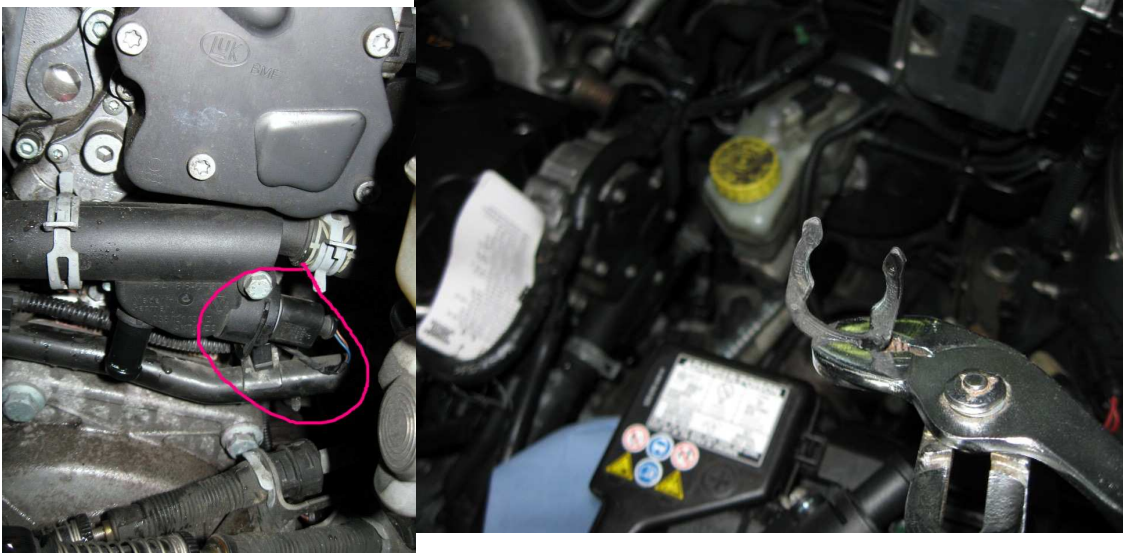
Trotzdem sind mir ca. 1 Liter Kühlmittel flöten gegangen:-/.

Damit man besser zu den Schläuchen kommt, habe ich einen obenliegenden Schlauch von einer Halterung geclipst, mit der er an einem zweiten Schlauch befestigt war.



4. **Demontage des Thermostates:**

Mit der WaPu-Zange den Kunststoffclip senkrecht nach unten rausziehen. Dieser greift in eine Nut des Thermostates ein und verhindert dessen rausfallen.



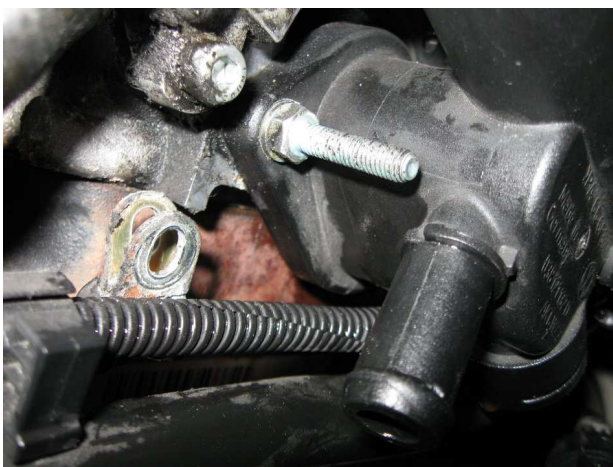
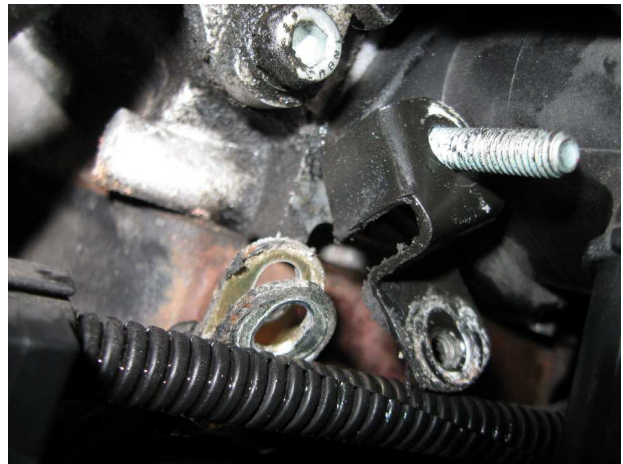
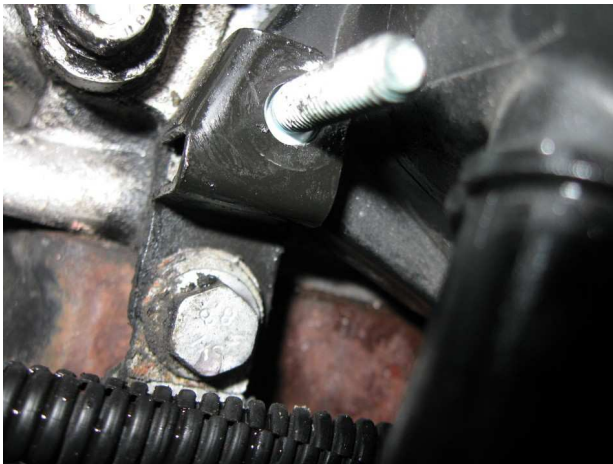
5. **Lösen der Schrauben vom Kühlmittelflansch:**

Die rechte Schraube war einfach; mit 10er Nuss und Ratsche, evt. Kurze Verlängerung. Die linke Schraube war etwas komplizierter. Diese ist ein Stellschraube, wo man mit der kurzen Nuss nichts ausrichten kann. Zuerst löste ich die Mutter mit dem Gabelschlüssel, anschließend konnte man mit der Nuss die darunterliegende Rohrklammer lösen, die an einem am Stiftschrauben aufgeschobenen Blech befestigt ist.

Nun lässt sich das Blech entfernen und man kann mit dem Gabelschlüssel (oder besser wahrscheinlich mit einer langen Nuss) die Stellschraube lösen und entfernen.

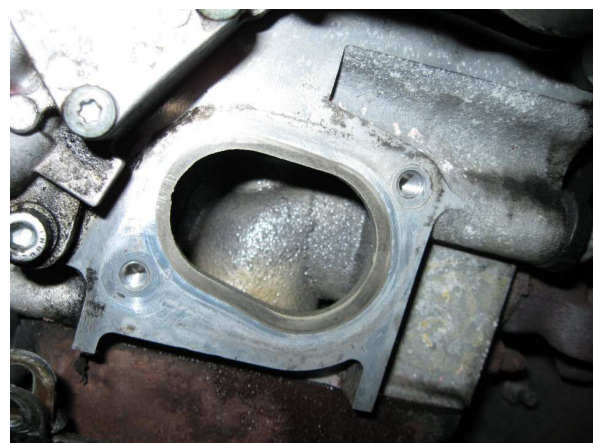
Achtung, dass einem dabei keine Teile runterfallen – auch wenn der Unterfahrschutz vom Fabia relativ schnell entfernt ist. Mir ist es jedenfalls gelungen, ohne dass Teile runtergefallen sind. Am gefährlichsten ist dabei wohl die Befestigungsschraube der Rohrklammer.





6. Demontieren vom Kühlmittelflansch und Reinigen der Flanschfläche:

Nach dem Abnehmen des Flansches habe ich die Motorfläche mit einem Tuch, das ich vorher mit Bremsenreiniger angefeuchtet hatte, gereinigt, bis sie soweit sauber war. (ein Fotoapparat hilft hier enorm- und man sieht es natürlich auch am Tuch).



7. Montage des neuen Kühlmittelflansches:

Diesen wieder ansetzen, Schraube und Stiftschraube rein und beide gleichmäßig anziehen (Moment??). Vorher noch den O-Ring für das Thermostat sowie das Thermostat selbst einsetzen. Der O-Ring ist nicht im Lieferumfang des Flansches enthalten - im Gegensatz zur Flanschdichtung. Das habe ich leider nicht bedacht und musste dadurch wieder den alten einbauen. Hoffentlich hält er dicht.- ansonsten ist dieser schnell getauscht:-).

Danach wieder das Halblech über die Stiftschraube schieben, die Rohrklammer daran befestigen und dann wieder die Mutter auf die Stiftschraube schrauben.



8. Schläuche befestigen



9. Montage des LuFi- Kastens:

LuFi-Kasten montieren und Kabelrohr an der Hinterseite wieder einclipsen; danach den Deckel des LuFi- Kastens. Stecker wieder einclipsen und auch den Luftschlauch in die Clips an der Fahrgastzellenvorderwand (in der Dämmung). Achtung, die Clips sind nicht recht robust. Bei mir haben es nicht alle ausgehalten:-/. Auch nicht vergessen, den Einlassschlauch aufzuschieben und den Schlauch an der Motorraumhinterseite wieder anzuschließen.



10. Kühlmittel anfüllen, bis es auf max- steht



11. Überprüfen, ob eh alles verbaut ist

12. Batterie wieder anklemmen



13. Motor starten und Kühlwasser nachfüllen, sobald möglich (nach ein paar Minuten)

14. Kontrolle des Kühlmittelstandes:

Wenn es sich mal soweit auf max. hält, den Behälterdeckel schließen, Motorhaube zu und eine kleine Proberunde drehen (1-2km). Anschließend, sobald das Wasser wieder kühl genug ist, das Kühlmittel nachfüllen.

In den nächsten Tagen immer wieder mal nach dem Kühlmittelstand gucken. Durch das Entweichen der Luft, die sich noch im System befindet, musste ich noch öfter nachfüllen (nach 5km, nach 50km, ...).

In dieser Weise ist der Flansch innerhalb von 2-2,5h bei gemüthlicher Arbeitszeit gewechselt gewesen.

Trotz der Einfachheit hoffe ich, dass ich ihn nicht noch einmal tauschen muss, auch wenn dies ein VW-Leiden sein sollte.

Ich hoffe, mit dieser Anleitung manchen Autofahrer weiterhelfen zu können - aber wie geschrieben:

Nachahmung auf eigene Gefahr!